

Demografische Allianz kommt voran

ÖHRINGEN Das Projekt „Demografische Allianz Heilbronn-Franken“ beschäftigt die Bürgerinitiative Pro Region seit Frühjahr 2015. Frank Stroh, Stellvertretender Vorsitzender des Beirates, zog bei der Mitgliederversammlung in Öhringen Zwischenbilanz.

Ziel sei, kleineren Kommunen Hilfe zur Selbsthilfe bei der Bewältigung des demografischen Wandels zu geben. Von den 26 beteiligten Kommunen hätten 20 ihre Workshops durchgeführt. Die ausstehenden Termine seien weitgehend fix. In der zweiten Jahreshälfte 2016 sollen die Ergebnisse gesammelt vorgestellt und Themen definiert werden, die weiterer regionaler und externer Unterstützung bedürfen. 2017 sollen die besten Beispiele gesammelt und interkommunale Arbeitstreffen organisiert werden. Im Frühjahr 2018 endet das Projekt, dann geht es an die Umsetzung.

Der Kassenbericht zeigte, dass die finanzielle Lage des Vereins Pro Region gesichert ist. Dies ist vor allem auf Spenden der Adolf Würth GmbH & Co. KG zurückzuführen. Zum Kassen- und Jahresbericht gab es aus den Reihen der anwesenden Mitglieder keine Einwände. Vorstand und Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

Bei den Vorstandswahlen wurden Jochen K. Kübler als 1. Vorsitzender, Dr. Rudolf Luz als 2. Vorsitzender, Werner Gassert als Schatzmeister sowie die Vorstandsmitglieder Michael Andree und Tilmann Distelbarth in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Ebenso einstimmig wurden die beiden Kassenprüfer, Marianne Kugler-Wendt und Horst Schüll, für weitere vier Jahre gewählt. *red*